

Der Gießener Landbote

27.1. bis 4.2.2018: Globale Mittelhessen in Gießen

täglich um 18 und 20.30 Uhr im Kinocenter (Bahnhofstr. 34)
Filme, Filme, Filme ...
 Programm siehe www.globalemittelhessen.de/spielplan_giessen und im Programmheft (Auslage im Antiquariat Guthschrift!)
 täglich ab 19 Uhr in GI (Aktionsraum und Antiquariat Guthschrift)
Globale-Café am Kinocenter
 Mit verlängerter Öffnungszeit des Antiquariats bis 23 Uhr!

5. bis 8.2.: Globale Mittelhessen in Saasen

Mo-Do, je 18 und 20.30 Uhr in der Projektwerkstatt Saasen
Filme, Filme, Filme ...
 Programm: www.globalemittelhessen.de/spielplan_saasen und im Programmheft (Auslage im Antiquariat Guthschrift!)
 Mo, 5.2.: Filme zum Thema „Flucht/Migration“
 Di, 6.2.: Filme zum Thema „Gentrifizierung/Verreibung“
 Mi, 7.2.: Film zum Thema „Landwirtschaft“ mit anschließender Diskussion über Gründung einer solidarischen Landwirtschaft
 anschließend 20.30 Uhr: Vortrag „Konsumkritik-Kritik“
 Do, 8.2.: Filme zum Thema „Konzerne/Ausbeutung“

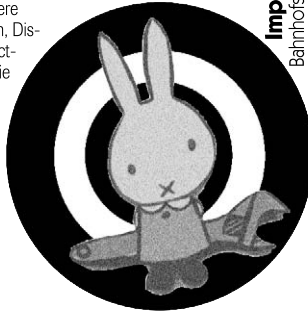
Die Filme haben die Welt nur unterschiedlich gezeigt; es kommt aber darauf an, sie zu verändern.

9. bis 11.2.: Direct-Action-Training in Saasen

Du findest, in der Welt läuft einiges verkehrt? Und fühlst Dich ohnmächtig, weil Du oft nicht weißt, was das Bessere gelingen oder durchgesetzt werden kann? Umweltzerstörung, Menschenrechtsverletzungen in Zwangsanstalten, Diskriminierung und Ausbeutung - so vieles passiert täglich, aber kaum etwas hilft dagegen? Dann hilft dieses Direct-Action-Training. Denn so ohnmächtig, wie es scheint, sind wir nicht. Im Gegenteil: Es gibt viele Aktionsformen, die wir kennenlernen und üben können, um uns wirksamer wehren zu können, um lauter und deutlicher unsere Stimme zu erheben oder uns politisch einzumischen: Kommunikationsguerilla, verstecktes Theater, gezielte Blockaden oder Besetzungen, intelligente Störung von Abläufen und vieles mehr schaffen Aufmerksamkeit und bieten Platz für eigene Forderungen und Visionen. Wir werden konkrete Aktionsideen besprechen, den rechtlichen Rahmen durchleuchten und einiges ausprobieren.
 Auftakt am Freitag 20.15 Uhr (Zug ab GI 19.47 Uhr): Film „Direct Action“.
 Sa/So je ab 9 Uhr bis abends (Zug ab GI 8.44 Uhr, Übernachtung möglich)
 Kostenbeitrag als Spende - Lust auf kreative Aktionen ist wichtiger als Geld!
www.projektwerkstatt.de/termine ++ www.direct-action.tk

15.3. in Gießen: Schwarzfahr-Prozess und mehr ...

9 Uhr am Landgericht Gießen (Ostanlage 15, Raum 227): Das Verfahren endete bereits einmal mit einem Freispruch, aber das Oberlandesgericht hob Ende 2016 das Urteil auf. Es geht um die Frage, ob Schwarzfahren mit einem Hinweisschild noch "Erschleichung" ist oder durch die Kennzeichnung die Strafbarkeit aufgehoben wurde. Unabhängig vom Ausgang dieses Verfahrens hat selbst die Staatsanwaltschaft ein Schwarzfahren mit Hinweisschild und Flyerverteilen als ausreichend auffällig anerkannt - so fährt mensch also straffrei ohne Ticket! Infoseite ist www.schwarzfahren.tk
 Do, 15.3. um 19.30 Uhr in Gießen (Aktionsraum): Kurzfilm, Vortrag und Diskussion „Argumente für Nulltarif und autofreie Städte“
 Fr, 16.3. um 20.15 Uhr in Saasen (Projektwerkstatt): nochmal der Vortrag ... anschl. Sa/So, 17./18.3. dort ein Seminar/Aktionsplanungstreffen zum Thema



Zugang 11 bis 19 Uhr durch den Laden. So und ab 19 Uhr über Hinterhof/Kellerzugang.
Projektwerkstatt Saasen: Reiskirchen, Ludwigstr. 11 (Anfahrt von GI: zur Bahn-Haltestelle „Saasen“ oder über Radweg „R7“). Immer offen!

www.giessener-landbote.de

Impressum: Gießener Landbote, c/o Antiquariat Guthschrift

Bahnhofstr. 26, 35390 Gießen, Fax 03212-1434654, redaktion@giessener-landbote.de, Vi.i.S.d.P.: Jörg Bergstedt

Extra

zur Globale 2018

Und sonst ...

So, 28.1. um 14 Uhr in GI (Aktionsraum im Antiquariat Guthschrift)
Monatliches Vernetzungstreffen
 Vorstellung neuer Ideen und alter Projekte.
 Gegenseitige Unterstützung, gemeinsame Aktivitäten.

Do, 1.2. um 19 in GI ab Uni-Hauptgebäude (Ludwigstr. 23)
Critical Mass
 Gemeinsam Fahrradfahren für eine echte Verkehrswende.
 Forderungen für Gießen auf www.giessen-autofreikt.k

Der Treffpunkt für kreative Gruppen

Umweltgerechtes Haus

Arbeitsräume

Bibliotheken

Seminarhaus

Was wir nicht sind ...
 Bildungsstätten sind sauteuer geworden ... und bieten dafür Luxus: Einzelzimmer statt kreativer Umgebung, Büffets statt Selbstorganisation. Luxus ist zum Markenzeichen für Seminare geworden und hat Inhalte verdrängt. Viele der Seminaranbieterinnen erhalten umfangreiche staatliche Förderungen oder nehmen hohe Gebühren. Darauf setzen wir nicht.

Und ... was wir sind:
 Im Seminarhaus der Projektwerkstatt ist vieles anders. Hier steht im Vordergrund, was Kreativität anregt und konkreten Projekten nutzt: Große Gruppenräume, eine technisch gute Ausstattung mit Werkstätten aller Art. Hinzu kommt, was nötig ist: Gruppenküch, Sanitäranlagen und Schlafträume. Alles ist handgemacht, in allem spiegelt sich der Geschmack sowie das handwerkliche Geschick der beteiligten Gruppen und EinzelheiferInnen wieder. Die Gruppen kochen in der Regel selbst. Dafür brauchen sie nur soviel zu bezahlen, wie sie können.
 Wir sind ein Tagungshaus für politische Gruppen, die hier Projekte vorbereiten oder Wissen "tanken" wollen.

Optimal geeignet für Trainings zu Direct-Action, kreativer Antirepression und Prozessführung!

Musik- und Partyraum mit Billard, Dart und Soundanlage
 Drei Bettenräume mit 8 und 11 Betten plus Platz für Isomatten

► Projekt-Werkstätten nutzen!
 Alle Werkstätten stehen Seminargruppen offen. Das bedeutet, daß Musik und Theater, Layouten von Infoblättern, Plakaten oder Broschüren, Internetprogrammierung, Fotoentwicklung, Interviews und vieles mehr im Seminarhaus erfolgen können.

► Unsere Preise:
 Übernachtung nach Steinbeischnitzung (Fichtertag) pro Person+Nacht 6-10 €, Bereitstellung von Lebensmitteln: 4-7 € pro Person und vollem Tag.

Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen (20 km östlich Gießen)
 06401/903283, Fax 03212-1434654, tagungshaus@projektwerkstatt.de, www.projektwerkstatt.de/seminarhaus